



<https://biz.li/3s0m>

ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE NIEDERSACHSEN IN LAATZEN

Veröffentlicht am 05.02.2016 um 12:14 von Redaktion LeineBlitz

In der kalten Jahreszeit steigt das Bedürfnis nach behaglichem und wirtschaftlich beheizbarem Wohnraum. Welche Investitionen für die eigene Immobilie sind jetzt sinnvoll und wie können Energiekosten reduziert werden: solche Tipps sind momentan stark nachgefragt. .

Hochkonjunktur haben auch Fragen zur Nutzung regenerativer Energie, geeigneter Dämmstoffe und zum Umgang mit bauphysikalischen Problemen wie Schimmelbefall oder Fördermöglichkeiten. Neutrale und unabhängige Antworten auf diese Fragen finden Verbraucher ab Februar 2016 bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale im Stadthaus, Marktplatz 2. Die Verbraucherzentrale garantiert eine anbieterunabhängige Beratung durch qualifizierte Ingenieure. In der "Stationären Beratung", der persönlichen Einzelfallberatung in einer Beratungsstelle, werden alle Fragen rund um das Thema Energiesparen geklärt: vom Wärmeschutz über Heizungs- und Anlagentechnik bis zum Einsatz erneuerbarer Energien und den Strom-Einsparmöglichkeiten. Kann eine spezifische Problematik hier nicht geklärt werden, bietet sich ein Detail-Check vor Ort an. Bei Bedarf und Wunsch kommt für den Verbraucher einer der Energie-Checks zu Hause in Frage. Der Basis-Check" zielt vor allem auf typische Mieter-Haushalte in Mehrfamilienhäusern ab. Der "Gebäude-Check" richtet sich an Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern, gegebenenfalls auch an Wohnungseigentümer, die Einfluss auf Heizungsanlage und Gebäudehülle haben. Der "Heiz-Check" richtet sich an Verbraucher, die ein Gas- oder Ölheizgerät nutzen. Bei diesem Check werden einzelne haustechnische Komponenten der Heizung auch unter Einsatz von Messtechnik eingehend überprüft. Die Check-Ergebnisse und Handlungsempfehlungen - in Form eines Kurzberichts - erhält der Ratsuchende innerhalb von zwei Wochen per Post. Die Terminvereinbarung beziehungsweise Anmeldung für alle Beratungen ist einfach per Telefon möglich. Der Eigenanteil des Verbrauchers beträgt dank Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zwischen fünf und maximal 40 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind die Beratungen bei entsprechendem Nachweis kostenfrei. Für die Verbraucherzentrale Niedersachsen berät Florian Lörincz. Lörincz ist Diplom-Bauingenieur und hat langjährige Erfahrung als Bau- und Projektleiter. Seit 2009 ist er Energieberater der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Ab sofort wird Lörincz im Stadthaus an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat in der Zeit von 12 bis 18 Uhr für Termine zur stationären Beratung nach Voranmeldung zur Verfügung stehen. Der erste Beratungstag ist am Mittwoch, 24. Februar. Terminanfragen und Anmeldungen werden unter den folgenden Telefonnummern entgegengenommen: (08 00) 8 09 80 24 00, (0 51 21) 87 71 31 und (05 11) 82 05 67 20.